

[1107.] So eben versandte ich mein *antiquar. Bücherverzeichnis No. XIII.* enth. Seltenheiten der Linguistik, Incunabeln, altdeutsche Literatur, Lieder, fliegende Blätter, deutsche, franz., spanische Seltenheiten, Facetien, Geschichte, Reisen, Polonica, Rossiaca etc. Wo besondere Gelegenheit zur Verwendung, bitte, wenn nöthig, Kataloge nachzuverlangen und werde es an Erwidern nicht fehlen lassen. Wo die Kataloge von keinem Nutzen, werde die Remission dankbar anerkennen.

Hochachtungsvoll
Berlin. **J. A. Stargardt.**

[1108.] **Billigste Abschluss-Bücher und Formulare!!!**

Die **Küssling'sche** Buchhandlung in Leipzig liefert gegen baare Zahlung: **Abschlussbücher** mit Cassaconti und Reductionstabelle der Messzahlung versehen, mit Fliesspapier durchschossen, gebunden mit Leinwand-Rücken- und Ecken
à 600 Conti — „ 20 N^o.
à 700 „ — „ 22½ „
à 800 „ — „ 25 „
à 1000 „ — „ 1 „

Abschlussformulare mit Firma versehen auf Postpapier das Tausend zu 1 $\frac{1}{2}$.

[1109.] **Keine Disponenden.**

Mit Bezug auf meine Erklärung auf versandter Remittenden-Actur theile ich auch noch hier mit, dass ich in bevorstehender Messe Disponenden nicht gestatten kann.

Nordhausen, 27/1 53.
Adolph Büchting.

[1110.] **Zur Nachricht.**

Von **Martensen's Dogmatik, 2. Aufl.**, können wir keine Disponenden gestatten.
Riel, Januar 1853.
Carl Schröder & Co.

[1111.] **Keine Disponenden.**

Da der Besitzer des „Verlags christl. Schriften“ dahier, Hr. Dr. Aug. Gebauer, gestorben ist u. das Geschäft gerichtlich liquidirt wird, so können Disponenda unter keinen Umständen gestattet werden.

Zahlungen an den Verlag christl. Schriften werden ebenfalls ganz bestimmt zur Ostermesse erwartet. — Säumige hätten gerichtliche Mahnungen zu gewärtigen. — Forderungen für Inserate etc. an den Verlag christl. Schriften beliebe man möglichst bald an Herrn L. F. Herbig in Leipzig einzufenden.

Lüdingen, im Januar 1853.
Für den Verlag christl. Schriften.
Aus gerichtl. Auftrag **G. Brugiere.**

[1112.] **Den Herren Verlegern von Confirmationsbüchlein**

biete ich hiermit einen schönen, nach einer Zeichnung von Professor Ludwig Richter, in der Payne'schen Kunst-Anstalt gefertigten Stahlstich, der ein Widmungsblatt bildet und jedem Confirmationsbüchlein zur Zierde gereichen würde, in guten Abdrücken zum Kauf an. Darauf reflectirende Verleger wollen gefällig. Probe-Abdrücke verlangen.

Justus Naumann in Dresden.

[1113.] **Offerte für Taschenbuch- oder Gebetbuchverleger.**

Eine so eben im Stiche vollendete, mit äußerster Sorgfalt ausgeführte Stahlplatte: Madonna von Murillo (Dresdner Gallerie) in Octav, ist, da der Besteller durch ein Unglück verhindert ist, dieselbe einzulösen, zur Hälfte der Herstellungskosten (nämlich für 47 $\frac{1}{2}$) zu verkaufen. Die Platte ist noch gänzlich ohne Schrift und stehen Probedrucke auf Verlangen zu Diensten.

Dresden.
Artist. Anstalt von **Grimm & Comp.**

[1114.] Ein auswärtiger junger Mann, unverheirathet und mit guten Attesten versehen, welcher eine Caution von 100 $\frac{1}{2}$ stellen kann, wünscht in einer Buchhandlung als Bote eine Stelle. Gefällige Adressen wolle man in der Redaction des Börsenblattes unter A. W. franco, gefälligst niederlegen.

Leipziger Börse am 28. Januar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102½
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	111½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99½
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152½	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 6, 21	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 81	—
Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, $\frac{1}{2}$ 17
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6%
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	6%
Bresl. d ^o . d ^o . à 65½ As „ d ^o .	—	6½
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6½
Conv. Species u. Gulden „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.	Angeboten	Gesucht.
Wiener Banknoten	94	93%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	90%
à 4 % von 1847 } von 500 $\frac{1}{2}$	—	101½
à 4 % von 1852 } von 100 $\frac{1}{2}$	—	101½
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$.	—	103½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	91%
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	—	91%
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	—	102%
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	96%
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102
d ^o . d ^o . d ^o . à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$	94	—
à 3½ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	100
d ^o . à 3½ % } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 3½ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	102½
d ^o . à 4 % } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3½ %	—	96½
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	91%
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. a 4½ % d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	88
Wiener Bank-Actien pr. St.	865	187½
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	196½
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	27½
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	132½
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	282	94%
Thüringische. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Die öffentlichen Bibliotheken in England. — Lampert, G., Bilderhefte zur Geschichte des Buchhandels etc. etc. — Europäischer Landkarten-Katalog. — Die Kölnische Zeitung. — Mainz, 26. Januar. — Miscellen. — Bücherverbote. — Bücher-Conspirationen. — Aus Berlin, im Januar 1853. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 1023—1114. — Leipziger Börse am 28. Januar 1853. — Wahlzettel.

Anonymie 1023. 1095. 1096.	Gesohorsty 1028.	Körner 1097.	Schlesinger'sche B. 1039.
1098. 1101. 1102. 1114.	Grimm & Co. 1113.	Köpfung 1108.	Schlotmann 1026.
Arnold'sche B. in Dr. 1043.	Gropius in B. 1070. 1074.	Kymmel 1099.	Schmidt in S. 1051.
Auffarth 1068.	Hallberger, Gb. 1036. 1106.	Landes-Ind.-Gptr. 1038.	Schmidt in D. 1073.
Avenarius & M. 1054.	Herbig in B. 1037.	Laury 1045.	Schmig in G. 1059.
Bacheler in R. 1083.	Hernig, Kreisrath 1104.	Lippert 1031.	Schröder & Co. 1110.
Bartholomäus 1094.	Heubner 1077.	Lögler 1069.	Schwers 1050.
Baumann in M. 1023.	Hoffmann in St. 1041.	Lüberig 1033.	Seyffardt 1084.
Bed in M. 1085.	Holle 1072.	Manz in B. 1046.	Stargardt 1107.
Beandfetter 1065.	Homann 1082.	Masse 1078.	Stiller in Schw. 1092.
Brockhaus 1040.	Horvath 1040.	Meyer & B. 1029.	Stoll 1091.
Brugiere 1111.	Huber & Co. in B. 1081.	Mittler in L. 1100.	Storch 1087.
Büchting 1109.	Jacoby in M. 1023.	Münster 1061. 1105.	Strauß 1056.
Costenoble 1093.	Jonas' Sort. 1064.	Naumann in M. 1034.	Trautwein 1044.
Delbrück 1024. 1103.	Jügel's B. 1053.	Neumann in S. 1090.	Weith 1048.
Didot, F. freres 1049.	Kaiser in L. 1080. 1	Neumann in S. 1090.	Hollmann 1058.
Dittmer 1055.	Kirchhoff 1027.	Ostander 1076.	Woh, L. 1075.
Engelmann, B. 1071.	Kittler in L. 1099.	Podwiz 1086.	Waldhauser 1052.
Exped. v. Annalen 1035.	Klinckhardt 1030.	Reimer, D. 1047.	Weigel, L. D. 1042.
Friese Nachfolger 1057.	Köhler, F. in St. 1032.	Rider 1066.	Weise 1088.
Gerschel 1089.	Kopriwa 1062.	Rofenthal 1067.	Woh 1063.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelmann** — Druck von **D. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.